

## vorstand

#### President

Christoph Lötscher Weidstrasse 23 6300 Zua Tel p 041 710 00 78 Tel q 041 709 15 15

#### **Human Resources** President

René Kathriner Alpenblick 9 6330 Cham Tel p 041 781 10 75

#### 5 Public Relations

Felix Bicker Zythusmatt 3 6330 Cham Tel p 041 781 36 50

#### **Financial Officer**

Bo-Fredrik Haga Luzernerstrasse 18 5620 Bremgarten Tel p 056 633 17 27

#### **Team Manager**

Marco Muoser Kleinweid 8 6330 Cham Tel p 041 780 39 43

#### Secretary

Pascal Vollmeier Sonnenweg 24 6340 Baar Tel p 041 760 91 94

### coaches

#### Baseball 1. Liga

Ken Newman Zugerstrasse 39b 6314 Unterägeri Tel p 041 750 39 03

#### Softball NLA

Gerry Merk Schürmattstr. 29 6331 Hünenberg Tel p 041 781 39 09

#### **Baseball Junioren**

Marco Muoser Kleinweid 8 6330 Cham Tel p 041 780 39 43

# spielbetrieb

#### Schiedsrichter

Alex Steiger Loretohöhe 2 6300 Zua

Peter Brändli Lüssirainstr. 2 6300 Zug Tel p 041 711 77 17 Tel p 041 711 89 71

#### Scoring

Christian von Ah Sonnhaldenstr. 46 6331 Hünenberg Tel p 041 780 36 31

#### **Postadresse**

Baseball und Softball Team Unicorns Postfach 904 6331 Hünenberg

#### Administration

Yvonne Wohnlich Zugerstrasse 28 6330 Cham

#### Anmerkung der Redaktion

Wer voller Erwartungsdrang endlich diese Heft erhielt wir wohl nach gleich nach dem Öffnen die arge Enttäuschung ins Gesicht schlagen, dass er nicht das in gewohnter Aufmachung "Erscheinende" in den Händen hält. Nun die Erklärung ist simpel. Unsere langjährige Clubheftverantwortliche verlässt uns per Anfangs September und Ihr Nachfolger weilt zur Zeit noch in der Rekrutenschule. Nun wollten wir Ihn an seinen wohlverdienten Wochenenden nicht noch noch mit der dem lavouten des Heftes betrauen, so lag es nun an einem Amateur das ganze für diese Ausgabe zu gestalten. Nun, verzagt nicht, schon bald ist Dezember und dann werdet Ihr die 3. Ausgabe des Grand-Slams in der alt bewährten Art geniessen können.

Gruss

Der Layouter a.i.

#### Liebe Soft- und Baseballfreunde

Wir befinden uns bereits im zweiten Teil der Saison 1998. Die Herren und die verschiedenen Juniorenteams dürfen noch Spiele bis in den Herbst bestreiten. Das Damenteam hat es in dieser Saison nicht in die vordersten Ränge geschafft und darf sich somit schon jetzt auf die neue Saison vorbereiten.

Im ersten Teil des 10 jährigen Vereinsjubiläums fand bereits ein Höhepunkt statt. Das Landsgemeindefest zu Ehren der 150 Jahr Bundesstaatsfeier der Schweiz wurde auch für uns ein freudiger Tag. Tausende von festfreudigen Zugern begutachten unseren Showstand oder kamen in den Genuss unserer Grill- und Barköstlichkeiten. Wir bekamen nicht nur viel positives Feedback der Bevölkerung, sondern auch der Kassenüberschuss durfte sich sehen lassen. Ich habe mich riesig über das Engagement aller Unicorns gefreut, spezieller Dank gebührt dem internen OK. Ich bin überzeugt, dass auch die weiteren Jubiläumsanlässe zu einem Erfolg werden.

Ein internationaler Anlass fand in der zweiten Juli Woche in Lausanne statt. Beim Juniorenturnier der 10 bis 12 Jährigen wurde Italien Europameister. Auf zwei Plätzen wurde an der Seepromenade von Lausanne Ouchy teils klasse Spiele daraeboten.

Die Schweiz kann zwar international noch nicht ganz mithalten, jedoch sind klar Fortschritte erkennbar. Es war schön zu beobachten, wie gut sich die Kids aus den einzelnen Länder miteinander verstanden und die Freude am Baseball war überall ersichtlich.

Ich hoffe, dass wir alle die Freude am Base- und Softball noch lange nicht verlieren werden und wünsche Ihnen liebe Leser eine schöne Herbstzeit.

Sportliche Grüsse Christoph Lötscher

#### **Junioren Saisonbericht 98**

Die Juniorensaison 1998 ist ein absolutes Novum. Alle für die Unicorns lizenzierten Junioren trainieren jeweils zwei mal pro Woche zusammen. An den Meisterschaftsspielen allerdings sind sie in drei Altersklassen aufgeteilt.

Da Spieler der Eagles, Unicorns und Blue Jays zusammen spielen, suchten wir auch einen neuen Namen und kamen auf CUBES.

CUBES = Children of Unicorns, Blue Jays and Eagles.

Die jüngsten Einhörner im Alter von 7 bis 15 Jahren spielen mit den gleichalterigen der Eagles aus Reussbühl in einem Team. Sie treten an der Meisterschaft als die CUBES bei den Juveniles an. Das Team wird an den Spielen von Ledi und Roli von den Eagles betreut.

Da sehr viele Jahrgänge bei den Juveniles mitspielen, sind auch die spielerische Unterschiede sehr gross.

Wir haben ein sehr junges Team, in welchem auch sehr viele Anfänger mitspielen. Deshalb ist es für uns in erster Linie wichtig, dass die "Kleinen" Spass am Baseball haben und dazu noch möglichst viel lernen können. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass die sechs Qualifikationsspiele alle verloren gingen. Ich denke aber, dass alle bereits einen grossen Fortschritt gemacht haben und wir mit unseren jungen Spielern ein Team für die Zukunft aufbauen können.

Die Cadets werden an den Meisterschaftsspielen von mir betreut. Da kurz vor der Saison einige von uns leider kurzfristig aufgaben, besteht unser Team aus gerade nur 9 Spielern. Auch die Cadets werden aus allen drei Zentralschweizervereinen zu einem Team zusammengezogen. Die Altersgrenze für die Cadets ist bei den Jahrgängen 83 und 84 festgelegt, allerdings dürfen jüngere Spieler hier eingesetzt werden. Da aber auch bei den Cadets die spielerischen Unterschiede sehr hoch sind, ist es für einen Juvenile sehr schwierig hier mitzuspielen. Es soll ja nicht der Zweck der Sache sein, dass ein Juvenile in seiner Altersklasse Spass am Sport hat und andererseits bei den Cadets eben diesen Spass schnell wieder verliert.

Die Cadets haben von ihren 6 Spielen zwei gewonnen und werden in den Klassierungsspielen um die Plätze im Mittelfeld mitspielen. Das gleiche gilt auch bei den Cadets. Alle sind noch jüngeren Jahrgangs und für die nächste Saison darf von dieser Mannschaft sicherlich einiges erwartet werden, zumal die starken Teams alle mit dem älteren Jahrgang bestückt sind.

Als Zwischenbilanz der Meisterschaft 1998 lässt sich sicherlich sagen, dass sich dieses Novum, welches diese Saison erstmals im Baseball angewendet wird, bis jetzt ausgezahlt hat. Ich glaube, dass die Randsportart Baseball hat bei den Kleinen nur durch eine solche Alterstrennung eine Zukunft.

Es zwingt allerdings auch die Vereine enger zusammenzuarbeiten und sich von dem typischen schweizerischen Vereinsdenken etwas zu lösen.

Wenn ich die Kids vor einem Spiel beobachte, wie sie in kürzester Zeit viele neue und gute Freunde gefunden haben, denke ich oft, wenn das auch bei den Erwachsenen so sein könnte...

Marco Muoser

# Heiri's Gourmet Grill

Heiri's Gourmet Grill ist wieder bereit euch zu verwöhnen bei Anlässen wie z.B. Tag der offenen Tür Geburtstags- und Vereinsparties mit Grillmenü vor der Haustür zu Servieren mit meinem "Grillmobil"

> Heiri's Gourmet Grill Hünenberg Gartenstrrasse 5b 6331 Hünenberg Tel 041 780 68 15 Fax 041 780 68 25

# **RAIFFEISEN**

Die Bank, der man vertraut.

persönlich ortsverbunden

IHRE BANK IN HÜNENBERG



#### Das Landsgemeindefest Zug vom 30. Mai 1998

Mit den Vorbereitungen für den Grill, die Bar und den Funpark und die Verteilung der einzelnen Ämter, wurden schon früh begonnen, um die Unicorns so gut wie möglich zu präsentieren. Für das zu unserem Sport passende Thema Amerika organisierten Lukas und Marco die nötigen Accessoires um eine schöne Kulisse auf die Beine zu stellen. So konnte der Tag des Landsgemeindefestes kommen, denn die Unicorns waren dafür gewappnet.

Dann endlich am Pfingstsamstag dem 30. Mai war es so weit, ein wunderschöner, warmer Tag. Nach und nach trafen die eingeteilten Personen zu ihrer Schicht ein. Der Grillstand lief von Anfang an auf Hochtouren, denn mit den ersten leckeren Düften wurden auch schon gleich die ersten hungrigen Mägen angelockt. Angelika, Martin und Bo, die während des ganzen Festes am Stand waren, grillten was das Zeug hielt. Die Spare Ribs waren schon bald ganz aufgegessen, später auch die Hamburger und am Schluss gab es nach ursprünglichem Kartenangebot nur noch Chicken Nuggets.

Die Bar hatte da schon ein paar Anlaufschwierigkeiten, aber wer trinkt schon nachmittags um 2 Uhr einen Gin Tonic? Gegen Abend hin jedoch wurden die Gäste auch da immer zahlreicher und die Barkeeper hatten doch noch ziemlich viel zu tun.



Der Funpark wurde schon von Anfang an überrollt mit eventuell zukünftigen Base- und SoftballspielerInnen. Um 21 Uhr musste der Funpark, eine Stunde später als geplant, dann aber doch seine Pforten schliessen, denn immerhin hatte ganze sieben Stunden Hochbetrieb geherrscht.

Gegen 3 Uhr morgens kam mit dem Regen auch das Ende des Festes, so dass den wenig Übriggebliebenen/Eingeteilten nur noch das Aufräumen blieb. Alles in allem war dieser Abend ein Erfolg auf der ganzen Linie und ich hoffe, dass ein paar Leute, durch dieses Fest zu unserem Team gefunden haben. Fränzi Marbacher



#### **Zuger Ferienpass 98**

Am diesjährigen Ferienpass nahmen an drei Nachmittagen beim Baseball insgesamt 67 Kinder teil. Wir von den Unicorns haben den Kinder vom Ferienpass bereits zum vierten Mal Baseball angeboten.

Es ist immer wieder erstaunlich, wie die Kinder (2. bis 6. Klässler) mit Leib und Seele mitmachen. Da wird um jeden Ball gekämpft, da wird bei einem "Boboli"oder "Wewehli" auf die Zähne gebissen, was das Zeug hält. Wenn dann die 3 Stunden um waren, hiess es meistens: "Oh, scho fertig..."
Einige kamen dann noch ein zweites oder aar ein drittes Mal.

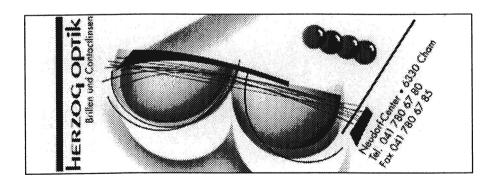
Es verlangte aber auch einiges ab von unserem Verein. So war ich auf Helfer dringend angewiesen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ken, Dino und Rico recht herzlich für die Mithilfe bedanken. Ebenfalls bei all denen, die ihr persönliches Material zur Verfügung gestellt haben.

Auch wenn es noch so viel Spass macht, werden die Nerven zu Teil arg beansprucht. Es gab immer wieder Kinder die es gut verstanden haben uns beinahe den Verstand zu nehmen. Man sah aber auch sehr viele Kinder die mit dieser Fanghand und dem Ball umgingen als würden sie schon einige Zeit spielen. Auch beim Schlagen waren Buben und Mädchen dabei, die bereits einiges drauf hatten.

Es bleiben auch fast jedes Jahr einer oder mehrere bei uns im Verein hängen. Dies ist natürlich sehr gut für unsere Juniorenabteilung. Allerdings wenn man die Kinder während dem Training fragte, ob sie bereits einen Sport ausüben war die Antwort meistens "ja".

Für unseren Verein und das Baseball in der Schweiz müssen wir schauen, dass wir früher an die Kinder heran kommen und das Baseball auch ein fester Bestandteil im Schulsport wird.

Marco Muoser





Bis 23.00 Uhr wird eine vielseitige Küche angeboten

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 24.00 Uhr

Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertage geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ursi Villiger und das Eiche Team

> Jel. 041 781 03 88 Fax 041 781 05 88

#### Herren 1.Liga Saison 98

The 1998 Unicorn's season has been a very interesting year of baseball. Going into a second decade of organized baseball and after having many of the "Old Pros" decide to hang up their spikes, the team has had to go through a "rebirth". This has not been easy under the circumstances as many open positions needed to be filled and many of the players on the team were not very experienced.

Having coached National League A ball for a number of years I was not overly optimistic about the Unicorn's chances, even in 1. League. However, I have been pleasantly surprised.

While the Unicorns still seem to lack depth they have come together and worked very well as a team. Despite the fact that we have a twenty man roster we have had problems sometimes, due to military training, school, jobs and injuries, in fielding a full team for games. Somehow though the Unicorns have been able to pull through and have played, in this coach's opinion, some great baseball!

An important part of my team strategy this year has been to establish permanent positions for the players. Every player needs a home on the field - a place where he feels comfortable playing and can constantly train. This has really paid off this year - we have cut down errors 50% compared to last year!

While it seems that hitting is still the weak point of the team many players are showing marked improvement. Batting should still improve with a second year in 1. League. I am very proud of our entire team but there are several players who have earned my highest respect and praise either for the improvements in their aame, for the sacrifices they have made in order to help the team and for trying to make my life as coach a little easier. First off let me say how proud I am to have Rico Ineichen and Dino Pelli on the team. Both of these young players have just come up from the Juniors. Rico has been our All-Star utility man, playing four different positions so far this year and playing each position like a natural. I would have been proud to have Rico play on any of my National League A teams. Dino has taken over at 1st base, one of the most important positions, and has done a fantastic job. He improves constantly with every practice and game. Both of these guys are also always at practice and are always ready to offer their services to help the team. Thank you Rene, who initially quit because of work and returned to help coach and bolster our pitchina staff. Also many thanks to Marco Muoser, who has helped me with trainina. coachina, and organizing the team. Alex Steiger deserves special mention here as he has carried the team this year with his excellent pitching - his dedication has been beyond the call of duty. Last but not least I would like to thank Craig Mann who has volunteered his evenings and weekends to help me out with practices and games.

We have a great team here in Hünenberg - it's young, talented and the players want to learn

how to play good ball. It will take some time, patience, more time and lots of batting practice

to get the team where I want it to go. But we will get there! Thanks guys - for your time, energy and trust!

Ken Newman Head Coach

# relax

Keller überschwemmt?



Relax! 0800 80 80 80 anrufen, und wir helfen Ihnen weiter.

Generalagentur Zug Alpenstrasse 9, 6304 Zug Telefon 041 728 01 01, Fax 041 728 02 02



#### Softball - Saison 1998

Voller Spannung und mit hohen Erwartungen sind wir in die Saison 98 gestartet. Die Teilnahme an den Playoffs war das Ziel. Wir hatten ein recht gutes Wintertraining und die Motivation der Spieler war gross, doch leider schieden schon vor den ersten Games einzelne wichtige Spieler aufgrund von Verletzungen aus.

Dann kamen endlich die ersten Spiele, die wir mit kleinem Kader zu bestreiten hatten. Wir mussten sogleich gegen die stärksten Mannschaften antreten, dies hatte zur Folge, dass wir diese ersten vier Spiele verloren. Die Niederlagen an sich, waren nur halb so schlimm, wenn man trotzdem sagen konnte, dass wir gut gespielt hatten. Dies war aber nicht immer der Fall, und dass die Nerven manchmal, sowohl bei Spielerinnen als auch bei den Coaches, blank lagen, verstand sich von selbst. Der erste und leider auch einzige Sieg in dieser Saison war deswegen um so grösser und wichtiger, zumal wir diesen wirklich hart erkämpfen mussten.

Deswegen war es für mich auch das beste Spiel dieser Saison. Nicht weil wir gewonnen haben, sondern weil wir gekämpft haben. Es bereitete uns aber dann immer wieder auch grosse Mühe, Kraft zu schöpfen. Der Teamcaptain hatte alle Hände voll zu tun um das Team immer wieder zu motivieren. Ein grosses Dankeschön an Chrysis Lengen, die uns leider verlassen wird, ich wünsche ihr im Namen des Softballteams alles gute für ihre Zukunft. Rezia Gadient wird uns ebenfalls aus beruflichen Gründen verlassen, auch ihr wünschen wir alles Gute.

Wie es um die sportliche Zukunft des Softballteams steht, wird sich im nächsten halben Jahr zeigen. Wir benötigen dringend neue Spieler. Und die werden viel Zeit benötigen, diese doch recht anspruchsvollen Spielzüge zu verstehen und zu leben.. Ich glaube aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und sehe gelassen der Zukunft unseres Team's entgegen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Bo Haga (x-Headcoach) und Christoph Lötscher (Ass. Coach) bedanken, dass Sie uns mit Rat und Tat zur Seite standen, als Not am Manne war. Ebenfalls gebührt der Dank allen Spielerinnnen, die in dieser Saison dazu beigetragen haben, dass wir immer eine Mannschaft stellen konnten.

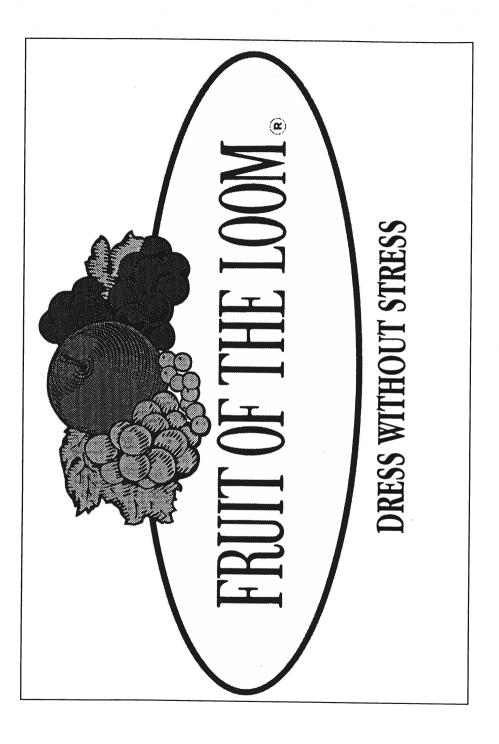
Wir werden uns bemühen, für unsere Damenmannschaft ein neues Trainerteam zu finden, das Ihnen neue Perspektiven und softballerisches Können vermitteln kann.

Gerry

#### Hier muss Ihr Geld arbeiten.







#### Trainingswoche Softball für Lehrer aus der ganzen Schweiz

Vom 6. - 10. Juli rückten an der Kantonsschule Zug Lehrer aus der ganzen Schweiz, zwecks Weiterbildung im Sportunterricht an, denn es wurde in verschiedensten Sportarten Weiterbildungskurse für den Turnunterricht angeboten. Auch unser Verein wurde vom Programmleiter Marcel Gisler für 4 Tage Unterricht mit praktischem Training angefragt.

Natürlich freuten wir uns auf diese Aufgabe und waren sehr überrascht, mit welch grossem Interesse die insgesamt 40 Lehrer den Weg nach Hünenberg fanden.

Ich war erstaunt über die Aussagen der Lehrer, dass fast alle Schulen der Schweiz inzwischen Base- oder Softballausrüstungen in den Materialschränken führen.

Es lag nun an uns, speziell den Softballsport möglichst gut zu verkaufen. Ich glaube dies gelang uns auch voll und ganz, wie ich wie folgt beschreiben möchte.

- 1. Die Lehrer wollten trotz kurzfristigen heftigen Regengüsse keine Pausen einlegen.
- 2. Von allen Sportangeboten im ganzen Kanton, wurde in der Presse nebst dem Ruderangebot unser Softballkurs als besonders positiv hervor gehoben.

Ich bin überzeugt, dass die Anwesenden das Gelernte in ihrem Schulunterricht umsetzen werden und die Popularität unserer Sportart wieder einen Schritt zunehmen wird.

Besten Dank allen internen Helfern. Chrysis, Caroline, Boris, Giusi, Fix, Kägi

Ich werde bestimmt auch nächstes Mal wieder mitwirken.

Christoph Lötscher

#### Liebe Sponsoren, Inserenten und Gönner

10 Jahre Base- und Softballteam Unicorns - eine Randsportart hat sich in der Region gefestigt. Wir sind stolz, dass wir diese amerikanische Sportart auch im Kanton Zug betreiben können. Bewegte Jahre liegen hinter uns, welche wir immer in Erinnerung behalten werden. Der ganze Verein möchte sich nun auch bei Ihnen bedanken, denn ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre eine so kostenintensive Sportart nur schwer zu betreiben.

Wir möchten speziell für unsere Sponsoren und Inserenten ein guter Werbepartner sein. Wir sind sicher, dass auch in Zukunft Ihre Werbung auf unserem Dress, in der Vereinszeitschrift, auf unserer Internet Homepage usw. grosse Beachtung finden wird. Für unsere Werbemöglichkeiten stellen wir Ihnen gerne unsere Mappe mit der ganzen Angebotspalette zur Verfügung.

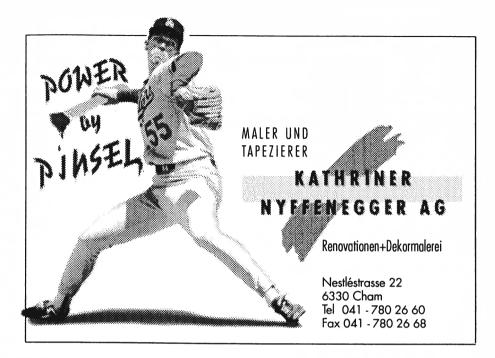
Nochmals besten Dank für Ihr Engagement.

Christoph Lötscher

#### Inserenten

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Inserenten bedanken, welche uns diese Ausgabe des Cluborgans "Grand Slam" ermöglicht haben:

Aktiv Lernen Center, Baar
Basler Versicherungen, Zug
Foto Hafner, Cham
Fruit of the Loom, Zug (Hauptsponsor)
Heiri's Gourmet Grill, Hünenberg
Herzog Optik, Cham
Malergeschäft, Kathriner Nyffenegger AG, Cham
Raiffeisenbank, Hünenberg
Reisebüro Mardett, Reussbühl
Restaurant Eiche, Hünenberg
Sto AG, Niederglatt
Taurus Sports, Bassersdorf
Irisport AG, Hünenberg (Helmsponsor FILA)
Zuger Kantonalbank, Zug
Zürich Versicherungen, Zug





# **Der vielseitige Partner**

Ich berate Sie in allen Versicherungsfragen

Christian Vogel, Versicherungsberater Lidostrasse 33 6314 Unterägeri Telefon 041 750 10 49 Natel 079 356 63 39

#### **Terminkalender**

Aug	22	Unicorns Softball Plauschturnier
Sept Sept	08 13	Stundenlauf Juniorinnenturnier
Okt		Trainingspause
Nov Nov Nov	07/08 21/22	Beginn Wintertraining Softball Hallenturnier in Hünenberg Softball Hallenturnier in Hünenberg
Dez	04	5. Chlausobig
Jan	23/24	2. Junioren Hallenturnier in Hünenberg

# REISEBÜRO MARDETT

Einkaufszentrum ruopige märt
Postfach 826
6015 Reussbühl 1

- Flugreisen
- Sportferien
- Badeferien
- Städtereisen
- Kreuzfahrten
- Gruppenreisen
- Sprachaufenthalte

KUONI / HELVETIC \* HOTELPLAN / M-TRAVEL IMHOLZ / TRAVAC \* FRANTOUR \* VÖGELE \* TUI SSR \* ESCO \* RAILTOUR \* FALCON \* SIERRA MAR

#### **Happy Birthday!!!**

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Unicorns ein Jahr älter:

Daniela Gunz 08.06.1967 Passiv 31 Jahre Massimo Cipollini 12.06, 1973 Baseball 25 Jahre Mark Luthiaer 12.06.1984 Cadet 14 Jahre Martin Paul 25.06.1965 Passiv 33 Jahre Yvonne Wohnlich 26.06.1976 Softball 22 Jahre Vanessa Ghilardi 01.07.1979 Passiv 19 Jahre Maree Achermann 17.07.1975 Softball 23 Jahre Daniel Keller 17.07.1965 Passiv 33 Jahre Damian Graf 22.07.1989 Juvenile 9 Jahre Christian Kägi 22.07.1978 Baseball 20 Jahre Mischa Dübendorfer 23.07.1980 Junior 18 Jahre Nicole Hohl 23.07.1976 Softball 22 Jahre Felix Bicker 28.07.1964 Baseball 34 Jahre Reto Schmid 05.08.1978 Baseball 20 Jahre Pascal Vollmeier 05.08.1969 Baseball 29 Jahre Fränzi Marbacher 07.08.1980 Softball 18 Jahre Rene Kathriner 11.08.1968 Baseball 30 Jahre Marco Remund 11.08.1987 Cadet 11 Jahre Stefan Remund 11.08.1987 Cadet 11Jahre Christoph Lötscher 18.08.1968 Baseball 30 Jahre Rico Ineichen 24.08.1982 Junior 16 Jahre Randal Plomp 25.08.1983 Cadet 15 Jahre

In nächster Zeit stehen folgende Geburtstage ins Haus:

Weriand Koch 21.09.1981 Junior 17 Jahre Gerry Merk 21.09.1964 Baseball 34 Jahre Gianmarco Peluso 23.09.1985 Juvenile 13 Jahre Ueli Schenker 28.09.1981 Junior 17 Jahre



